

Barthaffige Contrafactur / Weltant

Des Durchleuchtigen / Hochgebornen Fürsten und Herrn / Herrn Ulrich / Herzogen zu Meckelnburg /
Fürsten zu Wenden / Graffen zu Schwerin / der Lande Rosock und Stargart Herrn / zc. Hochlöblicher Christmiltler gedenktis / dessen
3. S. des Sonntags Inuocant, als den 13. Martij, Anno 1603. gegen morgen zwischen vier und fünf vhrn / in GOTT schlichlich von diesem Jammerthat durch den zeitlichen
Tode abgefodert / und den Donnerstag nach Iudica, war der 14. tag des folgenden Monats Aprilis, mit Christlichem und gewöhnlichem Proces und Ceremonien
in sein Künber: und Schlafkammerlein / zu Güstrow geleget worden ist.



In GOTTES
gnade/
Uns geben wardt/
E oblich Drgkeit /
Die stets bereit /
X ein GOTTES Wort /
Tham treiben fort/
Z in ihrem Lande/
Wie ist bekandt/
G hristus der Herr /
Zu seiner Ehr /
H at gegeben /
Ein langs leben /

H erzog Ulrich /
E der schlichlich /
E neschlafen ist /
X In Jesu Christ /
K uhe sanfft und lundt/
Z Das GOTTES Kindt /
Z rst wird er ist /
Z Uns Himmels sitz /
Z ur rechten handt /
D GOTTES / ist gefandt /
D Dreyfaltigkeit /
G In ewigkeit /
G eprecht bist /
Z Durch Jesum Christ /
Z ur ruh hast bracht /
Z Durch deine Krafft /
Z nsern lieben Herrn /
Z ur Engel Scharn /

Man und auch Weib/
Kindr auch zu gleich/
E in jeder erair /
D an des lands Maur /
G hristlich geforbn /
G OTTES reich erworbn /
K ein mensch wird sein /
D er nicht beweien /
E in solchen fall /
D er uns broffn all /
L andtsaff / Vnderthn /
L as zu herzn gahn /
N un diesen Tode /
F rü und auch spat /
D ewar Herr Christ /
D isß ganz Landt frist /
V or allm Vnfall /
D ie Herrschafft all /
K egier ist nuffn /
D urch deinen Sohn /
G anz Landt und Leut /
K olgende Drgkeit /
K ehr dich zu der /
V eschüt die sehr /
V nd verlaß dießelb
unimmermehr.
Amen.

Gott ist durch GOTTES weisen rath /
Und seine enausprechlich rath /
Aus dem Meckelnbürgischem Stam /
In Jesu Christi GOTTES nam /
1527.
Uns gegeben ein ertlicher Helde /
Der viel guts giffte in dieser Welt /
Hat GOTT den Herrn vor augn gehalten /
Und seine Allmacht lassen walen /
Hat sein schligmachendes Wort /
In seinem Landt / an allen ort /
Duerfelscher ausbreiten lahn /
Kein Irthumb drunter komen lahn /
Hienebn in sehr Fürstlicher stede /
In demselbn schön Ordnung geführet /
Die Diener gehalten lieb und werdet /
Eich in Einaden zu ihn gekehret /
Zahet ein jeden heissen gar gern /
In seinem anlegen und beschweren /
Arm Duerthaben ohn verdriß /
Er vor sich allzeit komen ließ /
Ließ dießelb vnterdrecken nicht /
Und hat vbr sie sehr gut auffricht /
Hiegegen ihm der getrew GOTT /
Auch groß gelick bescheret hat /
Dann sein schön Freiweln außertorn /
Hat den Erbsincktrigstn Hochgeborn /
König Friedrich / zu Dennemarec /
Und andern Königreichen starc /

Zum Herrn und Gemahl bekommen /
Die in Fried tham zamen woenen /
Hat ertlich gefehn Kindes Kindt /
Die ihm stets ein bonder freud sind
Gewesen / bey seinem leben /
GOTT rath ihm noch weiter geben /
Das er Kindes Kindt halff verheyrath /
Dem Herzogin Braunschweig durch GOTTES gnad /
Dieses Kindes Kindt / Kindt er auch
Gesehen / und daruber noch /
Des Herzogin elstn Sohn und Herrn /
Neben andern Vortemaren fern /
Durch die heilig Christ / te Tauf /
Zum Christen thum verhoffen auch / 1591.
Ist auch nach ihm worden lanndt /
Duhn schlechtz herzt des Fürsten Ende /
Dann wie er Sechs und Eiebentz jahre /
Zuff Erden gelebt / ist er fürwahr /
Endlich lebens satt gewesen /
Und verhoffet zu gawen /
Dort in der Duerthamlich Welt /
Dahn er stets sein Datum giste /
Hatt sich in GOTTES willk eroben /
Dem er niemals hat weder strebn /
legt sich sein sanfft in sein Künber /
Und stets zu GOTT sein Schöpffer bet /
GOTT rath ihm seiner lüt erhern /
Zahet ihn in frie gen Himmel führen /

Durch die ganze Himlich Herscharn /
Die seine Gnade stets thum bewahren /
In GOTTES Reich des Himmels sitz /
Drinnen er bey ihm frist ist /
Hatt also seinen lauff volbracht /
Leht nuffn in Fried / ohn Dingemach /
Ist gar Christlichen geforbn / 13. Martij Anno 1603.
Und nuffn auch sein Grab erworbn / 14. Aprilis.
GOTT geh dießn Fürstn an jenem Tag /
In großer herrligkeit und Krafft /
Ein frölich auffertschung schon /
Durch Jesum Christum GOTTES Sohn /
Ach GOTT las dir besohlen sein /
Die Fürsten / Herren und Freweln /
Das ganz Duertham Meckelnburg /
Wie auch das ganze Landt hindurch /
Neben allen die ihm sein verwandt /
Aus diesem oder jenem Landt /
GOTT bewahr dießelich Herrn all /
Vor Unglück und für allm Trüßal /
Erhalt dießelich lang gesundt /
Drumb bitten wir zu aller stunde /
Und wünschens auch auß beregen grunde /
Amen.

Zu Wulfenbüttel /
Durch Georg Scharffenberg und Nicolaum Geden.

